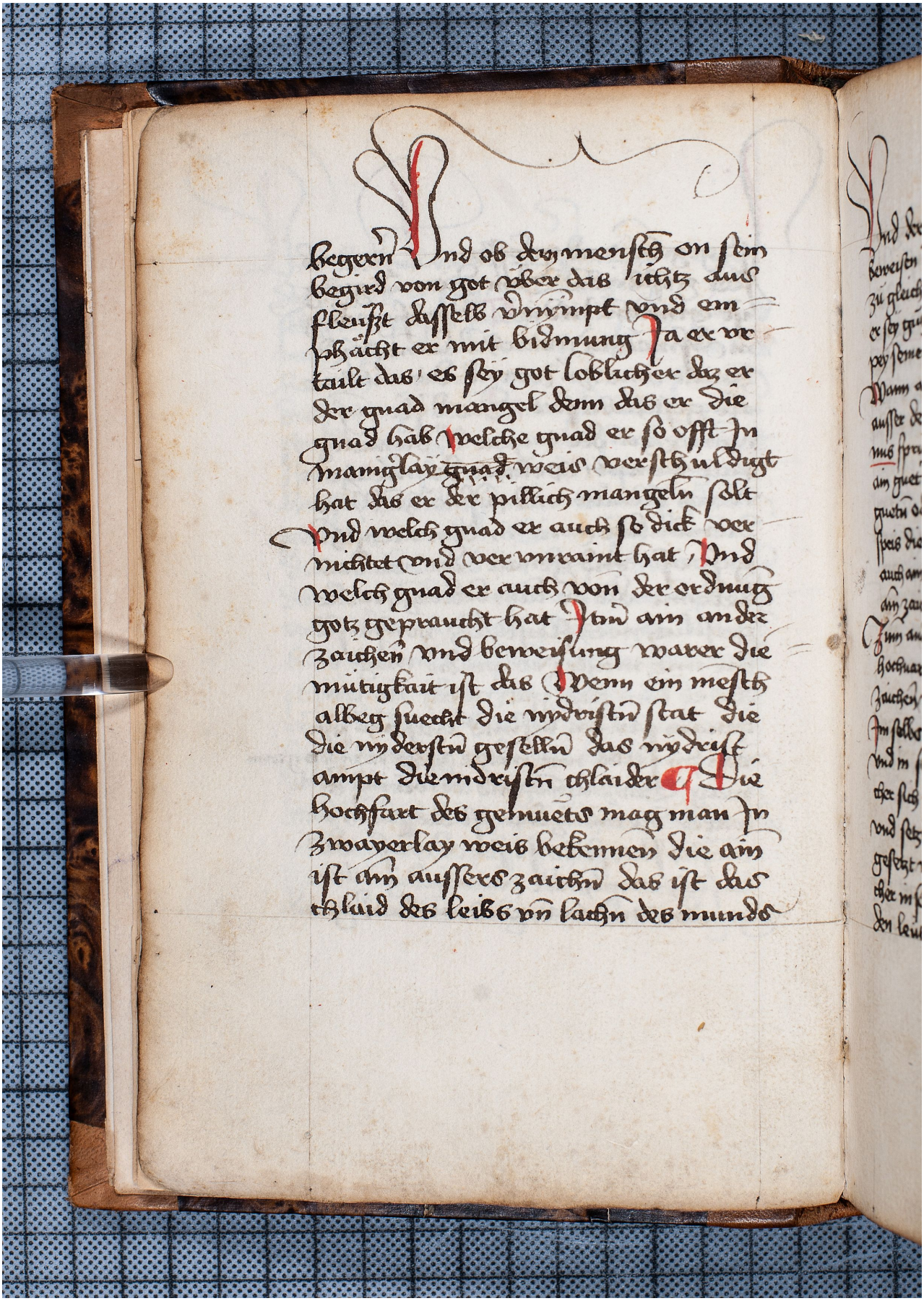
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=5769
Copyright: CC BY 4.0 <img src="https://manuscripta.at/styles/icon_cc_by.png"> <img src="https://manuscripta.at/styles/BMKOES_Logo.svg" height="48"> <img src="https://manuscripta.at/styles/EUnion_POS1.jpg">



begern Vnd ob der mensch on sein
begird von got vber das ichtz aus
fleußt dasselb verwirpt vnd em
phächt er mit bidmung Ja er ver
tailt das es sey got loblicher der er
der gnad mangel dem das er die
gnad hab welche gnad er so offt In
manigfaltigkeit weis verstn vldigt
hat das er der pillich mangeln solt
Vnd welch gnad er auch so dick ver
nichtet vnd verwraint hat Vnd
welch gnad er auch von der ordnung
gotz gepraucht hat Vnd ain ander
zaichen vnd bewerung warer die
mütigkait ist das Wenn ein mensch
allbeg suecht die nidrist stat die
die nidersten gesellen das nidrist
ampt die nidristen chlaider ¶ Die
hochfart des gemuets mag man In
zwaierlay weis bekennen die ain
ist ain ausseres zaichen das ist das
chlaid des leibs vn lachen des munds